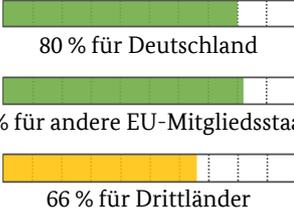
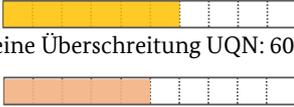
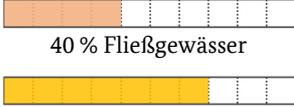
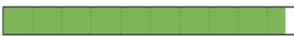
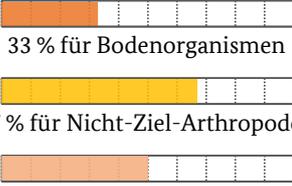
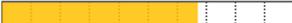
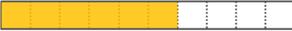
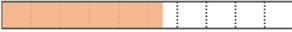


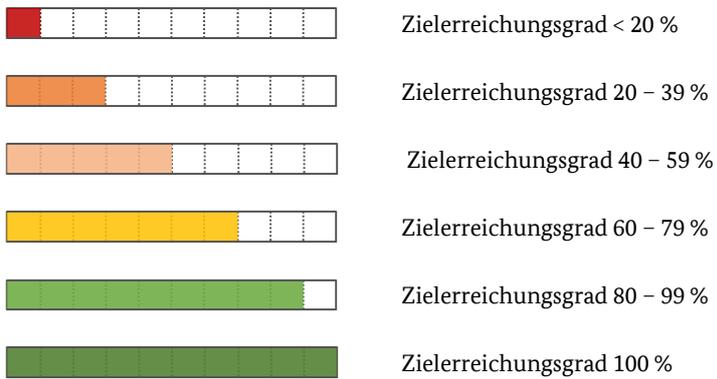
<u>Zielgebundene Indikatoren</u>	Zielerreichungsgrad	Trend
Verbraucherschutz		
Quote der Überschreitung der Rückstandshöchstgehalte	 <p>80 % für Deutschland</p> <p>82 % für andere EU-Mitgliedsstaaten</p> <p>66 % für Drittländer</p>	entspricht dem Ist-Zustand, kein Trend ableitbar
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau		
Quote der Einhaltung des notwendigen Maßes	 <p>98 %</p>	kein Trend ableitbar
Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln	derzeit nicht darstellbar	keine Festlegungen zum Bezug
Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen/ Inlandsabsatz von besonders bedenklichen Wirkstoffen	Daten liegen derzeit nicht vor	
Gewässerschutz		
Pflanzenschutzmittel in Oberflächengewässern	 <p>keine Überschreitung UQN: 60 %</p> <p>keine Überschreitung Trinkwassergrenzwert: 50 %</p>	kein Trend ableitbar
Anteil Gewässer mit dauerhaft bewachsenen Gewässerrandstreifen an Oberflächengewässern in Agrarlandschaften	<p>Stand ab 2021</p>  <p>weitgehend erfüllt</p>	Seit September 2021 ist nach § 4a Abs. 1 der PflSchAnwV die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln innerhalb eines Abstandes von zehn Metern zu einem Gewässer verboten. Die Verbotszone verringert sich auf fünf Meter bei bewachsenen Randstreifen.
Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Kleingewässern	 <p>40 % Fließgewässer</p> <p>70 % Standgewässer</p>	Erste Bestandsaufnahme. Aussagen zum Trend können nicht getroffen werden.
Pflanzenschutzmittel im Grundwasser	 <p>96 % für Einzelwirkstoffe</p>	 <p>geringfügige Veränderung zum vorigen Berichtszeitraum</p>
SYNOPS – Risikoindex für aquatische Nichtzielorganismen	 <p>70 % für das Ziel bis 2018 (Zeitraum 2021)</p> <p>69 % für das Ziel bis 2023 (Zeitraum 2021)</p>	 <p>Abnahme des chronischen und akuten aquatischen Risikos bei Fungiziden und Herbiziden, leichte Zunahme bei Insektiziden in Bezug zum vorigen Dreijahreszeitraum</p>

<u>Zielgebundene Indikatoren</u>	Zielerreichungsgrad	Trend
Biologische Vielfalt		
SYNOPS – Risikoindex für terrestrische Nichtzielorganismen	 <p>33 % für Bodenorganismen 67 % für Nicht-Ziel-Arthropoden zusammen 50 % für die Ziele bis 2018 und bis 2023 (Zeitraum 2020)</p>	 <p>Abnahme des Risikos bei Insektiziden und Fungiziden. Zunahme des Risikos für Bodenorganismen und Abnahme für Nicht-Ziel-Arthropoden bei Herbiziden in Bezug zum vorigen Dreijahreszeitraum</p>
High Nature Value Farmland-Indikator	 <p>67 %</p>	 <p>geringfügige Veränderung zu den Jahren 2017-2019</p>
Trends der Populationen ausgewählter Vogelarten in Agrarlandschaften	 <p>60 % für Teilindikator „Agrarland“</p>	 <p>Abnahme der Vogelarten (bezogen auf die Jahre 2006-2016)</p>
Themenübergreifende Indikatoren und Datengrundlagen		
Anteil Flächen/Betriebe mit ökologischer Landwirtschaft	 <p>55 %</p>	 <p>Zunahme der Fläche</p>
Anteil der Betriebe mit Anbau nach kulturpflanzen- oder sektorenspezifischen Leitlinien integrierter Pflanzenschutz	Daten liegen derzeit nicht vor	
Pflanzenschutzgeräte	derzeit nicht darstellbar	 <p>Zunahme der abdriftmindernden Gerätetypen</p>

Indikatoren <i>ohne Zielvorgaben</i> , sowie Datengrundlagen und Interpretationshilfen	Trend
Verbraucherschutz	
Bevölkerungsbezogener Indikator für die Verbraucherexposition	noch kein Vergleichswert
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau	
Situation der Officialberatung in den Ländern	Zunahme oder Abnahme in verschiedenen Sektoren (im Vergleich zu 2016)
Ertragssicherung durch Pflanzenschutz	Daten liegen derzeit nicht vor
Flächeneffizienz	Daten liegen derzeit nicht vor
Befallsdruck	Daten liegen derzeit nicht vor
Gewässerschutz	
SPEAR-Index (Pflanzenschutzmittel)	26 % der untersuchten Gewässer erreichen einen „guten“ oder „sehr guten“ Zustand. Aussagen zum Trend können nicht getroffen werden.
Biologische Vielfalt	
Anzahl der bestätigten Bienen-Vergiftungsfälle	entspricht dem Ist-Zustand, kein Trend ableitbar
Bienenbrotmonitoring	entspricht dem Ist-Zustand, kein Trend ableitbar
Themenübergreifende Indikatoren und Datengrundlagen	
Statusbericht Biologischer Pflanzenschutz	 Zunahme der verfügbaren Nützlingsarten, geringfügige Zunahme der Anzahl verwendeter Nützlinge (seit 2010)
Quote der festgestellten Verstöße gegen das Pflanzenschutzrecht	entspricht dem Ist-Zustand, kein Trend ableitbar
Fördersituation ökologischer Landbau	 Zunahme der eingesetzten öffentlichen Mittel (seit 2010) und Forschungsgelder (seit 2019)
Landwirtschaftliche Fläche	 geringfügige Veränderung
Inlandsabsatz der Wirkstoffe	 Abnahme des Inlandsabsatzes (ohne inerte Gase, bezogen auf den Mittelwert 2010-2012)
Behandlungsindex	Je nach Kulturen steigend gleichbleibend oder sinkend (im Vergleich zum Vorjahr)

LEGENDE:

Status:



Trend:

